

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 30 (1925-1931)
Heft: 7

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Band XXI. 1881—1886. 27 Bogen, 31 Lith.	20. —	5. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 1. Hälfte: Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel. Mit 5 Textillustrationen und 7 Taf. LXXI.	Hans Lehmann	5. —
1. Die mittelalterlichen Wandgemälde in der italienischen Schweiz. 2 Taf. XLV.	J. R. Rahn	3. —		
2. Dieselben. II. Spätgotische Werke. 4 Taf.	J. R. Rahn	2. 50		
3. Das Schloss Vuflens. XLVI. 4 Taf.	A. Burckhardt	2. 50		
4. Die Kirche von Oberwinterthur und ihre Wandgemälde. 3 Taf. XLVII.	J. R. Rahn	2. 50		
5. Denkmäler aus der Feudalzeit im Lande Uri. (Das Kästchen von Attinghusen.) 3 Taf. XLVIII.	H. Zeller-Werdmüller	3. —		
6. Das Ritterhaus Bubikon. 4 Taf. XLIX.	H. Zeller-Werdmüller	vergriffen	Hans Lehmann	4. —
7. Das Gräberfeld bei Elisried. 11 Taf.	E. v. Fellenberg	3. —		
Band XXII. 1886—1890. 32 Bogen, 40 Taf.		19. —		
1. Der Pfahlbau Wollishofen. 4 Taf. L.	J. Heierli	vergriffen		
2. Pfahlbauten. IX. Bericht. 21 Taf.	J. Heierli	3. —		
3. Geschichte des Schlosses Chillon. 5 Taf. LI.	J. R. Rahn	vergriffen		
4. Beschreibung des Schlosses Chillon. I. 4 Taf. LII.	J. R. Rahn	vergriffen		
5. Beschreibung des Schlosses Chillon. II. 4 Taf. LIII.	J. R. Rahn	3. 50		
6. Die schweizerischen Glasgemälde der Vincentschen Sammlung in Constanz. 2 Taf. LIV.	J. R. Rahn	vergriffen		
Band XXIII. 1887—1895. 50 Bogen, 17 Taf.		vergriffen		
1. Aegidius Tschudis epigraphische Studien in Südf frankreich und Italien. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Humanismus	S. Vögelin	1. —		
2. Die Casa di ferro (Vignaccia) bei Locarno. 3 Taf. LV.	J. R. Rahn und Th. v. Liebenau	vergriffen		
3. Die ältesten Hymnensammlungen von Rheinau. 2 Taf.	J. Werner	2. 50		
4. Heinrich Bullingers Beschreibung des Klosters Kappel und sein heutiger Bestand. 2 Taf. LVI.	M. Hottinger	3. —		
5. Mittelalterliche Burgenanlagen der Ostschweiz. 4 Taf. LVII.	H. Zeller-Werdmüller	vergriffen		
6. Zürcherische Burgen. I. 2 Taf. LVIII.	H. Zeller-Werdmüller	vergriffen		
7. Zürcherische Burgen. II. 4 Taf. LIX.	H. Zeller-Werdmüller	vergriffen		
Band XXIV. 1895—1899. 35 Bogen, 35 Taf.		16. —		
1. Die christlichen Inschriften der Schweiz vom 4. bis 9. Jahrhundert. 4 Taf.	E. Egli	2. 50		
2. Reliquien und Reliquiare. 1 Taf. LX.	E.A. Stückelberg	2. 50		
3. Urgeschichte des Wallis. 9 Taf. und 1 Uebersichtskärtchen	J. Heierli	3. 50		
4. Die Prämonstratenser-Abtei Rütli. 7 Taf. LXI.	W. Oechsl	3. 25		
5. Der mittelalterliche Bilderschmuck der Kapelle zu Waltalingen bei Stammheim. 6 Taf. LXII.	H. Zeller-Werdmüller	3. 25		
6. Zwei schweizerische Bildereyken aus dem Anfang des XIV. Jahrhunderts. (Die Galluskapelle in Oberstammheim und die Herrenstube in Diessenhofen.) 8 Taf. LXIII.	Robert Durrer	2. 50		
Band XXV. 1900—1914. 23 Bogen, 38 Taf.		2. 50		
1. Das Fraumünster in Zürich. I. Aus der Geschichte des Stiftes. 3 Taf. LXIV.	Robert Durrer und Rudolf Wegeli	2. 50		
2. Das Fraumünster in Zürich. II. Die Baubeschreibung des Fraumünsters. 9 Taf. LXV.	J. R. Rahn und H. Zeller-Werdmüller	4. 05		
3. Das Fraumünster in Zürich. III. Die spätgotischen Abteigebäude. 7 Taf. LXVI.	J. R. Rahn und H. Zeller-Werdmüller	4. 50		
4. Das Fraumünster in Zürich. IV. Baugeschichte des Fraumünsters. Mit 65 Textillustrationen und 19 Taf. LXXVIII.	J. R. Rahn	4. —		
Band XXVI. 1903—1912. 56 1/4 Bogen, 61 Taf.	Josef Zemp	6. —		
1. Urgeschichte Graubündens (mit Einschluß der Römerzeit). 5 Taf. und 1 Karte. LXVII.	J. Heierli und W. Oechsl	5. —		
2. Das Dominikanerinnenkloster Töss. I. Teil: Geschichte. Mit 12 Textillustrationen u. 4 Tafeln. LXVIII.	H. Sulzer	4. —		
3. Das Dominikanerinnenkloster Töss. II. Teil: Seine Bauten und Wandgemälde. Mit 7 Illustrationen und 14 Tafeln. LXIX.	J. R. Rahn	5. —		
4. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. I. Teil: Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 4. Jahrhunderts. Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX.	Hans Lehmann	5. —		

Band XXVII. 1909—1916. 35 Bogen, 28 Taf.				
1. Schloss Tarasp. Mit 27 Textillustrationen und 10 Tafeln. LXXXIII.	J. R. Rahn	6. —		
2. Das römische Kastell Irgenhausen (Kanton Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Textabbildungen. LXXXV.	Otto Schulthess	6. —		
3. Das Schloss Grüningen. Mit 6 Tafeln und 37 Textillustrationen. LXXXVII.	G. Strickler	6. —		
4. Die vorgeschichtlichen und frühgeschichtlichen Altertümer der Urschweiz. Mit 8 Tafeln u. 19 Textillustrationen. LXXXIX.	P. E. Scherer	6. —		
Band XXVIII. 1915—1920. 58 Bogen, 26 Taf.				
1. Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich, 1505—1579. Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen und einer Stammtafel. LXXXIX.	E. Hahn	6. —		
2. Die Mörsburg. Mit V Tafeln und 16 Textillustrationen. LXXXI.	Kaspar Hauser	6. —		
3. Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burguerriege. I. Abteilung. Mit 1 Tafel und 15 Textillustrationen. LXXXII.	E. A. Gessler	6. —		
4. Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burguerriege. II. Abteilung. Mit 4 Lichtdrucktafeln und 24 Textillustrationen. LXXXIII.	E. A. Gessler	7. —		
5. Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burguerriege. III. Abteilung. Mit 5 Lichtdrucktafeln und 7 Textillustrationen. LXXXIV.	E. A. Gessler	8. —		
Band XXIX. 1921—1924. 33 Bogen, 25 Tafeln.				
1. Das Kollegiatstift S. Peter in Embrach. 1. Teil. Mit 3 Lichtdrucktafeln. LXXXV.	Robert Hoppeler	6. —		
2. Das Kollegiatstift S. Peter in Embrach. 2. Teil. Mit 1 Lichtdrucktafel. LXXXVI.	Robert Hoppeler	6. —		
3. Der Mailänder Feldzug vom Jahre 1522 (Bicoocca-Schlacht). LXXXVII.	H. Varnhagen	vergriffen		
4. Pfahlbauten, X. Bericht. LXXXVIII. Mit 17 Tafeln und 20 Abb.		8. —		
Band XXX. 1925—				
1. Denkmäler des Königreichs Hochburgund vornehmlich in der Westschweiz (888/1032). Mit 9 Tafeln und 23 Abbildungen	E. A. Stückelberg	4. 50		
2. Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel	Hans Lehmann	10. —		
3. Die Bader, Barbieri und Wundärzte im alten Zürich. Mit 4 Tafeln und 44 Abbildungen im Text	G. A. Wehrli	vergriffen		
4. Die Zürcher Malerei bis z. Ausgang der Spätgotik. I. Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text	W. Hugelshofer	8. —		
5. Die Zürcher Malerei bis z. Ausgang der Spätgotik. II. Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text	W. Hugelshofer	8. —		
6. Pfahlbauten, XI. Bericht. Mit 2 Tafeln und 8 Abbildungen		4. 50		
7. Pfahlbauten, XII. Bericht. Mit 2 Tafeln und 12 Abbildungen		5. —		

Bauriss des Klosters St. Gallen vom Jahr 820 in Facsimile, von Dr. F. Keller. 1 Bl. in Fol. Text in 4^o. (Fr. 4.—) Fr. 3.—.

Die Wappenrolle von Zürich, ein heraldisches Denkmal des XIV. Jahrhunderts. 25 Blätter in Farbendruck und 4 Bogen Text. Vergriffen.

Denkmäler des Hauses Habsburg. Das Kloster Königfelden, geschichtlich dargestellt von Th. v. Liebenau, kunstgeschichtlich von Prof. W. Lübke. Die Glasgemälde im Chor daselbst. Lief. 1—6 mit 6 Bogen Text, 25 Blätter in Farbendruck, 16 Lith. (Fr. 36.—) Reduzierter Preis Fr. 10.—.

Liederchronik der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, gesammelt und erläutert von Dr. J. Bächtold. (Fr. 4.—) Fr. 3.—.

Denkschrift zur fünfzigjährigen Stiftungsfeier der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, von G. Meyer von Konau. G. Finsler. 4 Taf. (Fr. 6.—) Fr. 4.—.

Beschreibender Katalog der Antiquarischen Sammlung III Theile: 44 Tafeln in Lichtdruck von R. Ulrich, A. Heizmann und einigen andern Gesellschaftsmitgliedern. Illustr. vergriffen, nicht illustr. (Fr. 5.—) Fr. 2.—.

Rahn, Beobachtungen über die Bauart am Großmünster, Fr. 1. 50 (für Mitglieder Fr. 1.—).

Vom Tauschverkehr ausgeschlossen:

Lampen aus Vindonissa. Ein Beitrag zur Geschichte von Vindonissa und des antiken Beleuchtungswesens von Siegfried Loeschke. 360 Seiten, 48 Abbildungen und 23 Lichtdrucktafeln. Preis Fr. 30.— [für Mitglieder Fr. 25.— beim Bezug vom Bureau im Landesmuseum.]

Die Steuerbücher von Stadt und Landschaft Zürich des XIV. und XV. Jahrhunderts. Erster Band: Die Steuerrödel des XIV. Jahrhunderts 1357—1376, bearbeitet von Hans Nabholz und Friedrich Hegl. 692 Seiten. Preis Fr. 25.— [für Mitglieder Fr. 12.50].

Festgabe für G. Meyer von Konau. Zürich 1913. Fr. 15.— [ohne Reduktion für die Mitglieder].

Festgabe für Paul Schweizer. Zürich 1922. Fr. 15.— [für Mitglieder Fr. 10.—].

Jahresberichte pro 1922/23, 1924/25 und 1926/27 Fr. 2.—.

Zürcher Gemeindegewappen-Karten. Bisher erschienen 15 Serien zu 5 Karten. Preis der Serie Fr. 1.—, auch für Mitglieder. Bezug durch die Verlagskommission, Plattenstr. 44, Zürich 7, Postcheckrechnung VIII 13195 Zürich.

NB. Auf den Publikationen, für die nicht bereits ein Vorzugs-Verkaufspreis für die Mitglieder der Antiquarischen Gesellschaft festgesetzt ist, wird diesen bei Bezug durch das Bureau im Landesmuseum ein Rabatt von 50%₀ gewährt.

Diese Publikationen können durch jede Buchhandlung oder direkt vom Bureau der Gesellschaft im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich bezogen werden.